

Kirchenschau

röm.- katholische Kirchgemeinden in Zittau
evang.- methodistische
und evang.- lutherische

April/ Mai

2026



**„Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben...“**

**Mit Fragen glauben -
Jesus traut es uns zu!**

**S. 3 - 7 über den Tellerrand geschaut
S. 18/19 Musik in St. Johannis**



Jesus sagt zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die
nicht sehen und doch glauben!**

Joh. 20, 29

Was genau haben die Jünger eigentlich nach Jesu Tod erlebt? Es muss etwas Großes und Wunderbares gewesen sein, denn ansonsten wäre das Christentum vermutlich gar nicht entstanden. Ansonsten hätten es die Freunde von Jesus wahrscheinlich aufgegeben und hätten die Zeit mit Jesus nur als eine kurze und bedeutungslose Episode in ihrem Leben abgetan.

Irgendetwas haben sie erlebt und es hat ihr Leben so verwandelt, dass sie davon unbedingt weitererzählen mussten.

Nur Thomas, einer der Jünger von Jesus, war nicht dabei gewesen. An einem Sonntag war Jesus der Maria von Magdala begegnet und noch am selben Abend war er auch zu den anderen Jüngern gekommen und hatte ihnen seinen Frieden geschenkt. Und mit diesem Frieden sollten die Jünger in die Welt gehen.

Aber Thomas war nicht dabei. Warum? Genauso frage ich uns: Warum schließen wir uns selber manchmal aus der Gemeinschaft unserer Mitchristen aus? Manchmal verkriechen wir uns, vielleicht sagen wir, es versteht uns ja doch keiner. Aber dann ist es Thomas, der es selber nicht versteht. Er kann es nicht glauben, dass Jesus tatsächlich wieder leben soll. Es ist ja auch unglaublich!

Thomas möchte zuerst seine Finger in die Wunden von Jesus legen können, um glauben zu können. Wie soll denn aus Verwundung und Schmerz etwas Gutes, Schönes, Heilsames entstehen? So mag er fragen.

Aber dieses Fragen öffnet für ihn schon wieder den Weg zur Gemeinschaft. Es ist gut und wichtig, zu fragen! Nichts zu unterdrücken, sondern dem Zweifel freien Lauf lassen. Gott hält das aus. Und Gott ist gnädig, denn dann kommt Jesus doch auch zu Thomas und lässt sich von ihm berühren. Da endlich kann Thomas glauben.

Wir können Jesus nicht sehen, denn er ist nun wieder zu Gott gegangen. Und vielleicht fällt es uns schwer, dies alles zu fassen. Trotzdem traut uns Jesus zu zu glauben: alle Schmerzen und Verwundungen können heil werden!

Wir dürfen fröhlich einstimmen:
**„Jesus lebt, mit ihm auch ich!
Tod, wo sind nun deine
Schrecken?“** (EG 115).

**Diese Osterfreude möge uns Gott
allen von Herzen schenken!**

Eva Langenbruch,
Gemeindepädagogin
der evangelischen Kirchgemeinde
von Zittau.

„Kommen, Sehen und Entdecken - Zittauer Kirchen exklusiv für Sie geöffnet“

Unter diesem Titel lädt die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis zusammen mit der Katholischen Kirchgemeinde und der Volkshochschule

**am Sonntag, den 19. April zu einer besonderen Kirchenführung mit Herrn Dr. Knüvener ein.
Start: 15 Uhr an der Marienkirche.**



Kinder- und Familien-Kirchen-Führung

Johanniskirche Zittau
mit Claudia Menzel
am Samstag,
dem 9. Mai, 11 Uhr

Der Spaziergang umfasst die Marien-, die Weber- und die Johanniskirche. Es werden kulturhistorische und architektonische Besonderheiten erläutert und die spirituelle Dimension der Gotteshäuser vorgestellt.

Die Gotteshäuser hatten in den Jahrhunderten ihres Bestehens verschiedene Funktionen als Ordens-, Gemeinde- oder Begräbniskirchen und sogar als Verteidigungsanlage. Dies hat Spuren hinterlassen, die man entdecken und lesen kann. Wer waren Bauherren und Auftraggeber, wer die Stifter und was hatten sie im Sinn? Was gibt es für bedeutende Kunstwerke und wo wurden sie gemacht?

Teilnahmegebühr 8 €, ermäßigt für Schüler, Studenten, Inhaber Sozialpass 6 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Einmal Himmel, Erde und zurück: Kinderbibelwoche in Zittau 2026

Bibi Babel und Tommy Türmer erzählten in den Winterferien 24 Kindern vom großen Turm in Babel und dem Wunder an Pfingsten. Wie diese beiden Anspielfiguren haben die Kinder je eigene Stärken und Talente, über die wir uns freuen können. Doch manchmal geraten wir in Streit, vor allem wenn man andere übertrumpfen möchte oder wie in der biblischen Geschichte sogar Gott in den Schatten stellen will. Die jugendlichen Teamer bereiten für die ersten beiden Tage jeweils passend eine Stadtrallye vor.

Am ersten Tag ging es auf Entdeckungsreise zu verschiedenen Zittauer Türmen - höchstes Ziel war der Turm der Johanniskirche. Am zweiten Tag entdeckten die Kinder spielerisch in Zittau verschiedene Orte, die mit Sprache zu tun haben: Theater, Euroschule, Kino, Buchkrone und Bibliothek... knifflige Rätsel wiesen den Weg zum nächsten Ziel. Über den Ostritzer Verein FamilyGames e.V. bekamen wir über zehn Spiele, die alle im weitesten Sinn mit Turmbau zu tun hatten und von denen uns einige viel Spaß bereiteten.

Wie in Babel Streit und Sprachengewirr entstanden, erleben die Kinder ähnliches heute auch. Wie Streit entsteht und wie er vermieden werden kann, haben wir in Kleingruppen durchgespielt. Zum Glück lässt uns Gott dabei nicht allein. Sein Geist hilft uns, wie damals den Jüngern zu Pfingsten, einander zu verstehen und die Sprache anderer zu sprechen. Eine dritte Geschichte ermutigte uns alle gemeinsam unseren "Lebensturm" auf festen Grund, auf Jesus und den Glauben an ihn zu bauen. Und so ist die ökumenische Gemeinschaft eine gute Tradition bei den Zittauer KiBiTa – zwischen den Kindern, den Teamern und den Hauptamtlichen.

**Herzlichen Dank möchte ich daher an Eva Langenbruch,
Monika Prescher und Johannes Dette sagen.**

Stephan Kupka, kath. Gemeindeferent

Rückblick Weltgebetstag

Zum gut besuchten Weltgebetstag waren wir in Gedanken in Nigeria. Wir hörten von der Not der Menschen, von tödlichen Überfällen der Boko Haram über die schreiende Ungerechtigkeit in dem eigentlich reichen Land bis hin zur Umweltverschmutzung. Das hat uns bewegt. Wie die einfachen Menschen trotz allem Hoffnung wagen und Halt in ihrem Glauben finden, das hat uns ermutigt.

**Herzlichen Dank den Vorbereiterinnen und Vorbereitern aus der
Methodistischen, der Katholischen und der Ev.-Luth. Gemeinde**

Informationen aus den Schwesterkirchen

Wir laden Sie herzlich ein, **am Himmelfahrtstag** zu unserem gemeinsamen Gottesdienst mit dem Posaunenchor auf den Buchberg bei Dittelsdorf zu kommen. Vor Ort stehen Sitzplätze für etwa 60–80 Personen bereit; zusätzlich können gern Decken oder Klappstühle mitgebracht werden. Für Kaffee und Getränke ist gesorgt, und wir freuen uns sehr, wenn jeder etwas Kuchen für die gemeinsame Tafel beisteuert. Der Zugang erfolgt von Oberseifersdorf in Richtung Schlegel über den Waldweg auf der linken Seite, rund 200 Meter vor der Kreuzung Großhennersdorf–Dittelsdorf. Parkmöglichkeiten finden sich gut entlang der Straße. Der Fußweg ist ausgeschildert, und der Posaunenchor wird rechtzeitig musizieren, sodass auch akustisch eine Orientierung möglich ist. Bitte beachten Sie, dass der Weg ausschließlich über Waldwege führt.

Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Matthäus-Kirche in Dittelsdorf. Bis dahin! Pfr. Martin Wappler

Die Listen für die Fahrdienste liegen bei den Gottesdiensten in Zittau bzw. bei Frau Hubrig im Pfarramt Zittau aus. Bitte tragen Sie sich ein, wenn Sie mitfahren möchten oder noch einen freien Platz haben!



Siebenkirchen
Herzliche Einladung
Christi Himmelfahrt
14. Mai, 14⁰⁰ Uhr
Buchberg Dittelsdorf
mit dem Posaunenchor
sowie Kaffee & Kuchen
Jeder bringt was mit!
(bei Schlechtwetter in der Kirche Dittelsdorf)
Wir freuen uns auf euch!

Hoffnung finden. Impulstage für Suchende, Skeptiker und Glaubende

Kommen Sie einfach vorbei. Zuhören genügt. - In einer Zeit voller Krisen, Unsicherheit und Enttäuschungen fragen sich viele Menschen, worauf sie sich wirklich verlassen können. Die Bibel zeigt, dass Gott uns nicht aufgibt. Er schenkt Hoffnung, Vergebung und einen neuen Anfang durch Jesus Christus.

Ganz gleich, welche Fragen oder Sorgen Sie mitbringen: Gott lädt Sie ein, seine Liebe und Hilfe persönlich zu erleben. Sprecher: Manfred Röseler: Evangelist und Gestalter christlicher Medien im Missionswerk Bruderhand. Seit vielen Jahren verkündigt er die Botschaft der Bibel lebensnah und einladend. Seien Sie dabei! Eintritt frei! Pfarrrer Wappler



HOFFNUNG FINDEN
IMPULSTAGE
FÜR SUCHENDE, SKEPTIKER UND GLAUBENDE
Fr. 5. - So. 7.06.2026
Fr. + Sa. 19:30 Uhr | So. 10:00 + 19:30 Uhr
Kirche Oberseifersdorf
Kommen Sie einfach vorbei. Zuhören genügt.

Vom 29.-31.5. 2026 findet in der Messehalle Löbau die Konferenz **„Augen:Blick /gemeinsam Gott begegnen“** statt. Veranstalter ist ein Netzwerk christlicher Leiter. Nähere Informationen unter www.augen-blick.de



Veranstaltungen in der Apostelkirche Zittau

Frühjahrsinsatz um die Apostelkirche
18.04.2026, 9:30 Uhr – ca. 12:00 Uhr
Wo: Apostelkirche Zittau, Neißstraße 16

Osterbasteln
21.03.2026, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Wo: Apostelkirche Zittau, Neißstraße 16

Du möchtest wieder mehr Bewegung in dein Leben bringen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam mit dir wollen wir unterschiedliche Sportarten ausprobieren, beweglicher werden, Zeit an der frischen Luft verbringen und einfach nur Spaß haben. →



Bleib fit-Mach mit!

Jeden
Dienstag
18:15 – 19:15
in der
Apostelkirche
Neißstraße 16
02763 Zittau

Wir freuen uns auf
Dich!



Vorschau: Reparatur-Café, Kleiderbasar und Flohmarkt am 13. Juni 2026 von 10 - 18 Uhr

Hast du Kleidung oder Schätze zu Hause, die du nicht mehr brauchst? Dann bring sie mit, stöbere oder verkaufe sie beim Kleidertausch & Flohmarkt. Entdecke neue Lieblingsstücke, triff nette Menschen und gib gut Erhaltenem eine zweite Chance.

Wir freuen uns auf dich!



Wenn du Interesse an der Kleidertauschbörse und/ oder dem Flohmarkt hast, dann melde dich bitte unter info@cvjm-zittau.de und wir lassen dir weitere Informationen zukommen.

Info's + Anmeldung zum Jungscharcamp zu Himmelfahrt > siehe S.23

Neues vom Friedhof



Karl Gustav **Adolf Thomas** war ein Landschaftsmaler, der 1834 in Zittau geboren wurde.

Er studierte an der Dresdner Kunstakademie und widmete sich vor allem der Landschaftsmalerei. Etliche Werke von ihm zieren wichtige Gebäude u.a. in Dresden.

Sein Grab befindet sich unweit der Frauenkirche.

Das Grabmal mit der schönen Engelsfigur als Erinnerung für diesen wichtigen Menschen unserer Stadt möchten wir gerne erhalten und erbitten besonders bei Trauerfeiern dafür Spenden.



Theodor-Korselt-Str. 15A

Ansprechpartner:

Gemeinschaftsleiterinnen:

Internet/Email:

Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Christine Kern 035873/30 941 und
Kornelia Kulke 03583/51 768 06
www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

- Osterfrühstück** Mo., 06. April, 09.00 Uhr
gemeinsamer Gottesdienst mit LKG Ebersbach und Regionalchor
So., 26. April, 10.00 Uhr
Gemeinschaft erleben So., 03. Mai, 17.00 Uhr
Gottesdienst Pfingstmontag Oybin
Mo., 25. Mai, 10.00 Uhr
Augenblick Konferenz Löbau, Gottesdienst m. Th. Bilz
So., 31. Mai, 10.00 Uhr
**Herzessache - Gottesdienst für Dich -
mit Brunch** So., 19. u. 17. Mai, 10.00 Uhr
Landeskonzferenz Sachsenlandhalle Glauchau
So., 10. Mai
Posaunenchor mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)
Chorprojekt - Singen verbindet
mittwochs, 16.00 Uhr (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)
(außer 15. April + 06.+18. Mai)
Regionalchor Fr., 17. April, 19.30 Uhr
Frauenfrühstück Mi., 08. April, 09.00 Uhr m. M.-L. Kunze
(m. Kinderbetreuung) „Zwei alte Frauen - Ende und Anfang“
Mi., 13. Mai, 09.00 Uhr m. Karin Schwab
“Ballast abwerfen - wer verzeiht, lebt gesünder”
Hauskreis 50+ Fr., 24. April, 19.30 Uhr bei Fam. Richert
Fr., 22. Mai, 19.30 Uhr bei Fam. Milkaitis
Sofarunde Di., 14. u. 28. April, 12. u. 26. Mai, 19.30 Uhr
**Treff für alle, die
Zeit haben** Do., 09. April, 15.00 Uhr m. Sup. R. Fourestier
“Ich will dich mit meine Augen leiten (Gott spricht
auch Gebärdensprache)”
Di., 05. Mai - Ausfahrt
Bibelgespräch Do., 30. April u. 28. Mai, 17.00 Uhr
Mo., 13. und 27. April, 11. Mai, 19.30 Uhr
Frauen-Bibelgesprächskreis
Mi., 29. April u. 27. Mai, 09.30 Uhr
Gebetsstunde Do., 16. u. 23. April, 07. u. 21. Mai, 09.00 Uhr
Missionsgebetskreis Di., 14. April u. 12. Mai, 15.30 Uhr
Mütter in Kontakt (Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)
donnerstags, 08.30 Uhr
Männer-Gebetstreff dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)
Morgenandacht mittwochs, 05.45 Uhr
Jugend Do., 09. u. 23. April, 07. u. 21. Mai, 17.30 Uhr
Spielenachmittag donnerstags, 13.30 Uhr (außer 2.+9. April, 14. Mai)



Katholische Pfarrei "St. Marien"

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2
 Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9
 E-mail: zittau@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten: DI 13.00 - 16.30 Uhr, DO 9 - 11 Uhr, FR 8 - 11 Uhr

Konto: SPK O-N IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau
 Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Norbert Hilbig Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Barbara Mayer Tel. 03583/706322, Fax 516477
 E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 31/ Besondere Gottesdienste:

- 02.04. Gründonnerstag 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Zittau
 21.00 Uhr Ölbergstunde
- 03.04. Karfreitag 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder in Zittau
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Zittau, Olbersdorf
 und Hirschfelde
 20.00 Uhr Feier der Grablegung
- 05.04. Ostersonntag 5.00 Uhr Osternacht, 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 21.04. Ostermontag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 14.05. Himmelfahrt 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 17.05. 10.30 Uhr Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
- 24.05. Pfingstsonntag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 25.05. Pfingstmontag 10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau

Veranstaltungen:

- 02.04. Gründonnerstag Familien-Agapefeier 17.30 Uhr in Zittau
- 05.04. Osterfrühstück nach der Osternacht in Zittau
 13.00 Uhr Saatreiten Ostritz
- 19.04. 15.00 Uhr in Zittau
 Kirchenführung mit Dr. Knüvener
- 15.05. Fuß- und Radwallfahrt nach Hejnice (Haindorf)

**Freud & Leid
 Es verstarben:**



Annilotte Müller, 94 Jahre und
 Klemens Glaubitz, 86 Jahre
 beide aus Zittau



Pastor: Olf Tunger **Telefon:** 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Postadresse des Gemeindezentrums:
Ev.-meth. Kirche Zittau, Korseltstr. 18, 02763 Zittau
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr
parallel zum Gottesdienst in den
Gemeinderäumen Th.-Korselt.Str. 18
(außer in den Ferien)

Jugend

donnerstags um 18.30 Uhr
14-tägig nach Absprache
(Kontakt Olf Tunger)

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr

Gemeindegebet

mittwochs um 19.00 Uhr

Seniorenkreis nach Absprache
(Kontakt Olf Tunger, Frank Heinrich)

Musikkreis nach Absprache
(Kontakt Klaus Neumann)

Seelsorgegebet

dienstags 15.00 - 16.00 Uhr
in den Gemeinderäumen (Termin nach
Absprache mit P. Tunger)

**Als Ev.-meth. Kirchgemeinde
feiern wir unsere Gottesdienste
in den Räumen der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft,
Theodor-Korselt-Straße 15a.**

**Zu Gemeindeveranstaltungen
treffen wir uns in unserem
Gemeindezentrum in der
Theodor-Korselt-Straße 18.**

NEU „Seniorenkaffee“

Wir starten neu unter
diesem Namen mit
einem neuen
Angebot – nicht nur
für Senioren,
sondern für alle, die
sich gern
zusammen setzen,
Gemeinschaft genießen wollen,
geistliche Nahrung brauchen und gern
miteinander reden zu gutem Kaffee und
Kuchen.

Das nächste Seniorenkaffee wird am
30. April um 14.30 Uhr stattfinden.
Wir treffen uns in unserem Gemein-
dezentrum in der Th.-Korselt-Straße 18.

Herzliche Einladung!



„Wenn der Schuh drückt“

Wenn der Schuh drückt –
so sagen wir, wenn Sorgen
uns belasten, Unerwartetes
in unser Leben tritt bzw. wir
mit unserer derzeitigen
Lebenssituation nicht
zurecht kommen. Da ist es
gut, mit jemandem darüber
zu reden.

Dienstags besteht eine Möglichkeit zum
persönlichen Gespräch in unserem
Gemeindezentrum. Zwischen 15:00 und
17:00 Uhr steht P. Olf Tunger zur
Verfügung. Gut wäre, vorher Bescheid zu
sagen - nicht dass dann schon jemand
da ist und Sie warten müssen.

Kontakt: P. Olf Tunger,
Tel.: 01590 1610805 (mit AB)



Segnungsangebot nach dem Gottesdienst

Darüber hinaus bieten wir immer am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst (Beginn 9:30 Uhr) an, für Sie zu beten und sie persönlich zu segnen. Einfach Kommen reicht. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin stehen im Anschluss an den Gottesdienst zur Verfügung.

„Herzessache - Gottesdienst für dich“ am 19. April

Ein Herz für andere haben, einladen, miteinander ins Nachdenken und ins Gespräch kommen, miteinander Essen – das meint



„Herzessache-Gottesdienst“ Unter diesem neuen Namen feiern wir jeden Monat generationsübergreifend für jung und alt einen gemeinsamen Gottesdienst. Wechselseitig bereiten wir ihn vor als Evangelische-methodistische Gemeinde und als Landeskirchliche Gemeinschaft. Den nächsten „Herzessache-Gottesdienst“ feiern wir gemeinsam am 19. April um 10:00 Uhr. Das EmK-Team bereitet ihn vor.

Das Thema heißt: „Ubuntu“. Aber es geht nicht um ein Computerbetriebssystem oder den gleichnamigen Zirkus. Ubuntu kommt aus dem Afrikanischen. Es bedeutet sinngemäß Gemeinschaft, Mitgefühl, gegenseitige Verantwortung und das Mit-Tragen von persönlichen Lasten. Gemeinde ist da ein Schatz. Darüber wollen wir nachdenken. Am 17. Mai gibt es einen nächsten Herzessache - Gottesdienst!

Herzliche Einladung!

Einsegnung

In diesem Jahr wird Noemi Jakob für ihren weiteren Weg am **Pfingstsonntag, dem 24. Mai 26 um 9:30 Uhr** in einem feierlichen Gottesdienst eingesegnet. „Einsegnung“ nennt sich bei uns der Abschluss des Kirchlichen Unterrichtes, auch wenn wir derzeit in einem neuen Format als Jugendkreis unterwegs sind. Wir berichteten vor einiger Zeit.



Als evangelisch-methodistische Kirche verbinden wir mit der Einsegnung generell die Hoffnung auf weitere Schritte im Glauben und Vertrauen zu Jesus Christus hin zur Gliedschaftsaufnahme in die Gemeinde und weltweite Kirche Jesu Christi.

Das geschieht zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Festmachen des persönlichen Glaubens an Jesus Christus im öffentliche Bekenntnis vor der Gemeinde.





Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:



Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Johannes Zittau
DE98 8505 0100 3000 0008 60

Spenden-Konto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Johannes Zittau
DE23 8505 0100 3000 0777 73
Bitte Verwendungszweck angeben!

Kantor:



Johannes Dette
Telefon: 83 73 43 7
E-mail:
Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogen:



Eva Langenbruch
eva.langenbruch@evlks.de
mobil: 0176 721 294 11



Matthias Jyrch
Matthias.Jyrch@evlks.de
mobil 0157 738 690 99

Pfarrerin: Pfrn. Arne Mehnert



Telefon: 51 23 16
E-mail:
Arne.Mehnert@evlks.de

Offene Johanniskirche:

**Die
Johanniskirche
ist ab 8. April
wieder von**

**Mittwoch bis Samstag
jeweils von 11 – 17 Uhr
geöffnet.**

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau
Friedhofsverwaltung
Hammerschmiedstr. 06,
02763 Zittau



Sonja Schulz-Männig und
Maximilian Baldauf

Tel. 03 583/ 70 04 88
Fax 03 583/ 51 10 29



E-mail:
info@frauenfriedhof-zittau.de
online:
www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

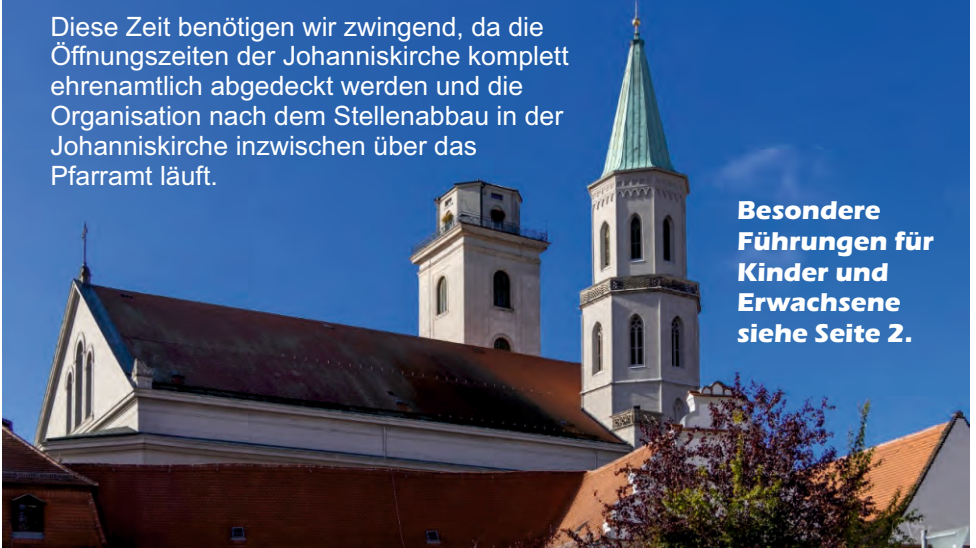
**MO, DI, DO, FR 9 -12 Uhr
MO 14 -16 Uhr/ DI 14 -17 Uhr**



Anfragen nach Kirchenführungen richten Sie bitte rechtzeitig, mindestens 14 Tage früher, an kg.zittau@evlks.de.

Diese Zeit benötigen wir zwingend, da die Öffnungszeiten der Johanniskirche komplett ehrenamtlich abgedeckt werden und die Organisation nach dem Stellenabbau in der Johanniskirche inzwischen über das Pfarramt läuft.

Besondere Führungen für Kinder und Erwachsene siehe Seite 2.



Freud und Leid

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:



aus Datenschutzgründen gibt es diese Informationen nur in der gedruckten Kirchenumschau in ihrer Gemeinde!

Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

Am Samstag, den 25. April findet von 9 bis 12 Uhr der Frühjahrsputz statt. Vor allem in und um die **Johanniskirche**, aber auch die Grünflächen um das **Gemeindehaus** herum sollen geputzt werden.

„Unsere“ Mitarbeiterin eines Reinigungsunternehmens putzt sehr gut und verlässlich einmal in der Woche bestimmte Flächen in Kirche und Gemeindehaus, insb. die Toiletten. Aber alles reinigt sie nicht, das könnte die Kirchengemeinde gar nicht bezahlen. **Deshalb suchen wir dringend viele Mitmacher, damit der Frühjahrsputz gut und zügig gelingt!**

Bitte möglichst eigenes Werkzeug mitzubringen. Danke!



GRUPPEN UND KREISE

Musik

	Collegium musicum	MO	19.30	Orchesterprobe
	Kantorei	DI	19.30	Chorprobe
	Singkreis	FR	15.30 - 16.45	am 17./ 24. April, am 8./ 22. Mai und am 5. Juni
	Familienchor	FR	17 - 18 Uhr	Start am 22. Mai
			nächstes Projekt →	Ziel: 21. Juni
	Posaunenchor	MI	18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A




TenSing Wir suchen neue Mitgestalter! für Chor, Band und Dramagruppe

Kinder und Jugend

	Kirchenmäuse	DI	15.30 - 16.30	3-6 Jahre (gerne mit den Eltern)
	Christenlehre	DO	16.00 - 17.30	1.- 4. Klasse
	Bibelentdecker	MO	15.00 - 16.30	5.- 6. Klasse
	Konfirmanden	MI	16.50 - 17.50	7. und 8. Klasse Kontakt: arne.mehnert@evlks.de
	Junge Gemeinde	FR	19.00- 21.00	Kontakt matthias.jyrch@evlks.de

Erwachsene und Familien

	Kreativkreis	DI	14.30	28. April und 26 Mai
	Hauskreise			regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt
	Männer auf 'm Turm	DI	19.00	an jedem ersten DI im Monat

Senioren

	Seniorenachmittag	DI	14.30	am 14. April und 12. Mai
--	--------------------------	----	-------	-----------------------------



Symbole:

Johanniskirche




Gemeindesaal/
Gemeindehaus



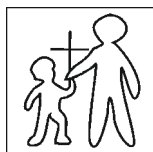
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

<p>DO/ 2.4. 19.00</p>		<p>Tischabendmahl am Gründonnerstag. Im Rahmen eines schlichten, aber festlichen Abendbrots feiern wir, wie Christen ganz am Anfang der Kirche, das Heilige Abendmahl. Bringen Sie gern Frischkäse für die gemeinsame Tafel mit.</p>		
<p>FR/ 3.4. 14.00</p>	<p>Kreuz- Kirche</p>	<p>Der Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu findet mit dem besonderen Blick auf das Große Fastentuch statt und wird von einem Flöten/Streichquartett musikalisch ausgestaltet</p>		
<p>SO/ 5.4. 6.00</p>		<p>In der dunklen Frühe des Ostertages beginnen wir den Osternacht-Gottesdienst, wir hören Lesungen, vorgelesen durch ein Team um Thomas Zerbe und erleben, wie die Osterbotschaft durch Worte und Lieder durch das immer heller werdende Licht eindrücklich unterstrichen wird</p>		
<p>SO/ 5.4. 8.00 - 9.00</p>		<p>Im Gemeindesaal ist der Tisch fürs Osterfrühstück gedeckt. Semmeln, Butter und Kaffee sind vorbereitet. Bitte Brotaufstrich mitbringen! > siehe Seite 16</p>		
<p>10.00</p>		<p>Osterfamilien-Gottesdienst für Jung und Alt, anschließend Kirchenkaffee > siehe Seite 16</p>		
<p>DO/ 16.4. 19.00</p>		<p>Tippl-Gucker: Herzliche Einladung an alle! > siehe S. 21</p>		
<p>SO/ 19.4. 15.00</p>				<p>Spaziergang Marien-, Weber und Johanniskirche mit Dr. Knüvener > siehe S.3</p>
<p>SA/ 25.4. 9.00 - 12.00</p>			<p>Frühjahrsputz > siehe S. 13</p>	
<p>MI/ 22.4. 19.00</p>		<p>Begegnung im Rahmen der Evangelischen Geschwister > Seite 20</p>		
<p>SA/ 9.5. 10.00</p>		<p>Kinder-Kirchen-Führung mit Claudia Menzel > Seite 3</p>		
<p>SO/ 10.5. 10.00</p>		<p>Neulandgottesdienst. Beflügelnd, spannend, fröhlich, ermutigend. > siehe Seite 23</p>		
<p>MI/ 13.5. 20.00</p>		<p>Musik des Collegium Musicum im Rahmen des Festes „Spectaculum Citaviae“</p>		
<p>DO/ 14.5. 14.00</p>	<p>Buch- berg</p>	<p>Ein Gottesdienst im Grünen zu Himmelfahrt auf dem Buchberg, mit Fahrdienst.> siehe S. 5</p>		
<p>SO/ 24.5. 17.00</p>		<p>Orgelkonzert > siehe Seite 18</p>		



MI/ 27.5. 18.00	Kreuz- Kirche	Denk-Mal am Fastentuch. Besinnliches mit Wort, Bild und Musik
Ausblick: SO/ 21.6.		Gemeindeausfahrt > siehe Seite 22
DI/ 30.6. 17.00		Konzert mit dem Polizeiorchester und Informationen zur Prävention – nicht nur für Senioren! > siehe Seite 22

Kinder, Jugend und Familien



**Kinder-
Gottesdienst –**
in der Regel am ersten
Sonntag im Monat!

am 26. April und am 7. Juni
(Gottesdienst mit Taufgedächtnis)

Familiengottesdienst zu Ostern

Herzliche Einladung am 5. April 26 zum Osterfest in den Gemeindesaal. „Ist denn das die Möglichkeit?“ fragt Kleopas seinen Freund. Nein, sein Freund kann es auch nicht verstehen, aber dann, während sie so gehen, beginnen sie langsam zu begreifen. „Ach so, es musste alles so kommen! Und: Wie gut es jetzt geworden ist!“

Lassen Sie uns ein Stück mit den beiden gehen und uns von der Osterfreude anstecken!

Herzliche Einladung an Groß & Klein!
Pfrn. Mehnert und Eva Langenbruch.

Jugendgottesdienst

**Herzliche Einladung
zu den nächsten**

Jugendgottesdiensten
Schaut bitte aktuell auf
www.evju-loebzi.de

Oster- Frühstück

Dieses Jahr soll es wieder ein Osterfrühstück geben!
Zwischen 8 und 9 Uhr



laden wir am 5.4.26 in den Gemeindesaal ein. Wer mag, kann direkt nach der Osternacht kommen und bis zum anschließenden Familiengottesdienst bleiben.

Gerne darf ein Aufstrich oder etwas anderes zum Frühstück mitgebracht werden. Brötchen, Butter, Kaffee und Tee werden für alle da sein!

Thomas Zerbe. und Eva Langenbruch

AUSBLICK: Familienwochenende im September

**Herzliche Einladung zum
Familienwochenende vom
4.9. - 6.9.26 nach Görlitz!**

Wir wollen uns besser kennenlernen, das „Heilige Grab“ besuchen und einen Gottesdienst zusammen feiern. Gemeinsam mit dem Gebirge, 7-Kirchen und Zittau freuen wir uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Preis für Erwachsene: 111,00 € und für Kinder: 88,00 € (Vollpension). Nähere Infos folgen.

Annett Gäbler.und Eva Langenbruch

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden der jetzigen Klassenstufe 6,



wer gerade die 6. Klasse besucht und gern in der 8. Klasse konfirmiert werden möchte, ist für das Schuljahr 2026/2027 und das Schuljahr 2027/2028 herzlich zum

Konfirmandenunterricht eingeladen. Ausnahmen für ältere oder jüngere Schüler, die jetzt in einer anderen Klassenstufe sind, sind möglich, wir besprechen sie individuell.

Der Konfirmandenunterricht wird auch im kommenden Schuljahr am Mittwochnachmittag stattfinden.

Der Elternabend findet am 9. Juni/ 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pfarrstr. 14 statt.

Was zur Konfizeit gehört, wird an diesem Elternabend besprochen werden.

Auf viele Konfirmandinnen und Konfirmanden freut sich

PfarrerIn Mehnert



**Konfirmation
am 8.6.25
Farah
mit ihrer Schwester**

Mit dabei im Konfiunterricht – mutmachendes Beispiel für gestaltete Inklusion in der Kirchgemeinde, notiert von Katja Zerbe

Farah kennt ihre Kirche von Kindesbeinen an. Regelmäßig besucht sie mit ihren Eltern und Großeltern den Gottesdienst, singt im Familienchor mit, nimmt alle Jahre wieder als der Engel mit der Kerze am Krippenspiel teil. Vor gut drei Jahren stellte sich ihren Eltern die Frage: Kann Farah konfirmiert werden? Dass sich ihre Eltern diese Frage stellten, liegt an dem Chromosomen-Plus, das Farah im Leben mitgegeben wurde. Farah lebt seit ihrer Geburt mit Trisomie 21, dem sogenannten Down-Syndrom. „Klar kann sie konfirmiert werden.“, war die Antwort von Pfarrerin Arne Mehnert. Über das Wie und die Rahmenbedingungen musste zusammen beraten werden. Im Rückblick zusammengefasst meint ihre Schwester: „Farah hat sich in der Gruppe wohlfühlt, immer alle begrüßt, auch wenn ihre Herzlichkeit nicht immer von den anderen Jugendlichen erwidert wurde. Farah hat viel abgeschrieben, gemalt und sich an den Gesprächskreisen selbstverständlich mit ihren Möglichkeiten beteiligt. Bei Ausflügen half ich immer mal etwas mehr, fand das aber für mich nicht belastend. Die Pfarrerin und Gemeindepädagogin Eva Langenbruch haben sich richtig gut auf Farah eingelassen, waren ihr fester Bezugspunkt. Dass letztlich alle Jugendlichen ohne viel Zögern das Glaubensbekenntnis mit den Gebärden, was anfangs nicht ganz leichtfiel, gelernt haben, war toll. Die Konfizeit war für mich schön, lehrreich und ich denke gern an besondere Momente darin zurück, wie die herzlichen Gesten von Farah an die Gruppe.“ Farah war Teil der Gemeinschaft, hat sie mit ihrer Besonderheit bereichert und ist selbst daran gewachsen.



Wir laden recht herzlich zu folgenden Konzertveranstaltungen ein:

Mittwoch vor Himmelfahrt, 13. Mai 2025, ab ca. 19 Uhr

Spectaculum Citaviae,

u.a. auch in der Johanniskirche

Wie jedes Jahr wird die Zittauer Innenstadt für einen Abend und eine Nacht in die Historie zurückversetzt, in diesem Jahr unter dem Motto „Majestätisches Zittau.“ Es war das Jahr 1526, als Zittau unter die Herrschaft der Habsburger geriet, Ferdinand I. die böhmische Krone erbt und somit die Herrschaft über die Oberlausitz.

Das Mittelalter ist an diesem Abend vor dem Himmelfahrtstag an vielen Stellen in der Stadt erlebbar. Nach dem Start am Rathaus und dem Umzug beginnt das Programm um 20 Uhr an den verschiedenen Orten und auf den Bühnen in der Stadt.

Auch in der Johanniskirche gibt es wechselnde musikalische Beiträge, u.a. um 20 Uhr „Heiteres und Beschwingliches“ mit dem Collegium musicum, anschl. weitere Programmpunkte mit diversen Sängern und Instrumentalisten.

Entsprechende Flyer mit den Einzelheiten werden rechtzeitig überall in der Stadt erhältlich sein.

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 17 Uhr, Johanniskirche Zittau

Orgelkonzert

Es erklingen Orgelwerke von Eugène Gigout, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Alexandre Guilmant.

**An der großen Jehmlich-Schuster-Orgel:
Theodor Hugk,
Weinböhla**



Theodor Hugk ist im Hauptberuf Drogist, gehört aber zu den begnadeten Laien, die sich seit Jahrzehnten sehr erfolgreich der Orgelmusik verschrieben haben. Regelmäßig nimmt er an Weiterbildungen wie der Zittauer Orgelakademie teil. Wiederholt hat er lange Vakanzzeiten durch Erkrankung oder Stellenneubesetzung in Meißen und Umgebung überbrückt, so daß die Orgel für ihn immer mehr an Bedeutung gewonnen hat.

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten erbeten!



Vorschau:

Sonntag, 14. Juni 2026, 17 Uhr, Johanniskirche

**70. Geburtstag des
Zittauer Collegium musicum**

Armin Schlage, „Emotionen“

für Solovioline + Streichorchester

Joseph Haydn, Nelson-Messe,

Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 38 „Echo“

Mitwirkende:

**erweitertes Collegium musicum Zittau, Gesangssolisten,
Kantoreien Ebersbach & Zittau, Ephoralkantorei
Leitung: Kantoren Amadeus Egermann & Johannes Dette**

1956 wurde das Zittauer Collegium musicum ins Leben gerufen von KMD Starke. Seitdem hat dieses Ensemble ohne Unterbrechung existiert und das kulturelle Leben in der gesamten Oberlausitz gestaltet und bereichert.

In Vakanzzeiten der Zittauer Kantorenstelle hat der erste Geiger Armin Schlage die Leitung übernommen. Aus seiner Feder erklingt sein Op. 12, „Emotionen“. Die Nelson-Messe, eigentlich „Missa in Angustiis“ (Messe in Bedrängnis) von Joseph Haydn ist die dritte seiner sechs großen Messen. Sie soll ihren Namen dem Umstand verdanken, daß der britische General Horatio Nelson siegreich aus der Schlacht bei Abukir gegen die Franzosen heimgekehrt ist und auf der Rückreise dem Arbeitgeber Haydns, Fürst Esterhazy einen Besuch abgestattet hat, bei dem die Messe erklang.

Der Vorverkauf beginnt ab Mitte Mai an den bekannten Vorverkaufsstellen. Das Konzert wird gefördert durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und die Stadt Zittau.





AUS DER GEMEINDE - FÜR DIE GEMEINDE

Evangelische Geschwister Liberec - Zittau

Mit der Evangelischen Kirche der Böhmischen Brüder in Liberec haben wir Kontakt aufgenommen. Für dieses Jahr planen wir mehrere Begegnungen, eine Ausstellung in der Johanniskirche mit Informationen über diese besondere Kirchgemeinde und einen gemeinsamen Gottesdienst am Reformationstag.

Wer im Arbeitskreis „Evangelische Geschwister“ mitwirken möchte, melde sich bitte bei Bettina Tschirner-Hönel, Ullrich Noss oder Arne Mehnert.

Tschechische Sprachkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. .

Unser Besuchsdienst

Knapp zehn Damen und Herren gehören zum Besuchsdienst unserer Kirchgemeinde. Sie besuchen unsere älteren Gemeindeglieder zum Geburtstag. Meistens kommen sie nicht zum Termin, sondern bewusst etwas später mit einer Glückwunschkarte und einem netten Mitbringsel. Vor allem bringen diese Damen und Herren etwas Zeit mit und ein weites Herz, die Bereitschaft, einfach nur zuzuhören. Als Pfarrerin erlebe ich es immer wieder, dass besuchte Geburtstagskinder dankbar auf mich zukommen und sich für einen solchen Besuch bedanken.

Es war schön, höre ich dann, dass die Kirchgemeinde an meinen Ehrentag gedacht hat. Es tat mir gut, so geehrt zu werden oder einfach mal reden zu können.

An dieser Stelle sei Euch, den Damen und Herren unseres Besuchsdienstes herzlich für Eure Zeit und Eure warmherzige Empathie gedankt.

Es gibt so viele einsame Menschen, und manchem von ihnen seid Ihr sehr wichtig geworden und habt etwas verwirklicht, was Jesus gewünscht hat: ihr habt mich besucht (Mt 26).

Wer beim Besuchsdienst mitwirken möchte, spreche Katja Zerbe oder Pfarrerin Mehnert gern an.

Im Gottesdienst am 19. April soll über die Besuchsarbeit informiert und unseren Ehrenamtlern gedankt werden.

Jubelkonfirmation 2026

Zur Feier des Konfirmationsjubiläums wird für Sonntag, den 31. Mai 10:00 Uhr in der Johanniskirche mit anschließendem Kaffeetrinken herzlich eingeladen.

Wie im Oktober/November-Heft schon geschrieben, können wir leider nicht alle der 1956, 1966 oder 1976 Konfirmierten schriftlich einladen. Uns fehlen insbesondere die Anschriften derer, die von Zittau fortgezogen sind.

Wer gern an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, aber keine schriftliche Einladung erhalten hat, rufe bitte einfach im Pfarramt an oder schreibe eine Mail oder eine Karte und frage wegen der Einladung nach. Dann schicken wir die gern zu. Gelegentlich kommen Organisatoren von Klassentreffen auf uns zu und fragen, ob sie Einladungen an ihre Mitschüler verschicken können. Natürlich ist das möglich. Auch wer eigentlich an einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber z.B. aus Altersgründen lieber hier in Zittau eingesegnet werden möchte, ist uns herzlich willkommen.

Wie gesagt, kontaktieren Sie Frau Hubrig oder Pfarrerin Mehnert im Pfarramt. Die Einladungen und die dabei erbetenen Rückmeldungen sind wichtig, damit wir das Kaffeetrinken planen und die persönliche Urkunde ausfertigen können.

Tipplgucker

Am 15. Januar 26 fand unser Tipplgucker-Abend zum Thema

“SEGEN / segnen: wen, was, warum?” statt.

Der Abend begann so wie immer mit dem Blick in die mitgebrachten Tippl (Gefäße).

Wir waren 9 Teilnehmer. Jeder hatte etwas zum gemeinsamen Abendessen mitgebracht und stellte den Anwesenden seine Speisen vor.

Das Angebot reichte von selbst gemachter leckerer Suppe bis zu “Sultans Freude“ (Brotaufstrich aus Frischkäse und Datteln).

Nach dem Abendessen erfolgte der Einstieg mit einem Startimpuls in das Thema des Abends. Was ist Segen? Kann ich Segen machen? Wer segnet oder teilt Segen aus? Wer oder was wird gesegnet? Wo steht etwas in der Heiligen Schrift über den Segen? Ist es heute noch zeitgemäß zu segnen, und warum? Und so waren wir miteinander schnell im Gespräch, was der Segen und das Segnen für uns heute noch bedeutet.

Wir stellten fest, dass Segen immer mit göttlicher Einflussnahme zusammenhängt.

Wir erkannten, dass Segen irgendwie nahe verwandt ist mit dem, was wir Gnade nennen. Aber der Segen entzieht sich jeglicher Planung (er kommt oder kommt nicht). Segen hat immer etwas mit der Wirkung einer geistigen Kraft auf unser leibliches, sichtbares, konkretes Leben zu tun. Es ist eine Einwirkung von Gottes unsichtbarer auf unsere sichtbare Welt.

Alle Teilnehmer beteiligten sich rege an dem Gespräch und erzählten zum Teil persönliche Erlebnisse, welche sie als Segen erfahren hatten.

Dieser Abend fand wieder in einer sehr offenen und persönlichen Atmosphäre statt.

Alle freuen sich schon wieder auf den nächsten Abend in dieser Form, der am 16. April 26, 19.00 Uhr im Gemeindesaal stattfindet. Wir laden schon jetzt alle Interessierten dazu ganz herzlich ein. Unser Thema: “Brauchen wir eine Beichte?”

Matthias Schwarzbach

DANKE!



Viele Jahre lag Stroh hoch oben

in zwei großen Fensternischen im Kirchturm der Johanniskirche.

Das sollte Besucher darauf hinweisen, dass die Türmer einst ein Schwein und wohl Hühner auf dem Turm hielten.

Über die Jahre ist das Stroh ziemlich verschmutzt. Herr Geppert und Herr Spieler packten kurzentschlossen an, entsorgten das Stroh und saugten anschließend die Nischen und die vielen Kirchturm-Treppen!

Danke auch an Michael Steurich, der den Einsatz praktisch unterstützte.

Ein neuer, gebrauchter

Kühlschrank ersetzt den bisherigen in der Pfarramtsküche und bietet bei Festen und Feiern viel mehr Platz für alles, was gekühlt werden muss.

Danke an die Eheleute Wieland!



Vorausgeblückt auf die **Gemeindeausfahrt** am Sonntag, den 21. Juni:

Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Schöne liegt so nah...

Frei nach Goethe laden wir herzlich ein, etliche interessante Kirchen in der Nähe von Zittau zu besuchen. Leider sind viele schöne Dorfkirchen aus Angst vor Vandalismus meistens zu.

Wir starten im Reisebus gegen etwa 9.15 Uhr, besuchen einen Gottesdienst, essen Mittag in einem Gasthaus (alternativ aus dem persönlichen Rucksack) und blicken dann am Nachmittag in weitere besondere Gotteshäuser hinein. Kaffeetrinken gibt's unterwegs, ein Quiz ist geplant, aber mehr soll nicht verraten werden. Diese Gemeindeausfahrt ist in diesem Jahr an die Stelle unseres traditionellen Gemeindefestes gerückt.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 29. Mai im Pfarramt mit dem Betrag für die Busfahrt von 15 €.

(Mittagessen bezahlt jeder selber.)

Genauere Informationen folgen im nächsten Kirchenblatt, auf unserer Homepage und Aushängen in unseren Schaukästen.

Vorausgeblückt auf ein **besonderes Konzert**

Festliche und klangvolle Musik trifft
auf praktische Hinweise für mehr Sicherheit im Alltag:

Das Blechbläserensemble des Polizeiorchesters Sachsen lädt am Dienstag, den 30. Juni zu einem besonderen Konzert in die St.-Johannis-Kirche in Zittau ein.

Unter dem Motto „**Musikalische Tipps gegen Taschendiebstahl**“ verbindet die Veranstaltung Musikgenuss mit wichtigen Informationen zur Kriminalprävention.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Besucher erwartet kein klassischer Vortrag, sondern ein abwechslungsreich gestalteter Dialog aus Musik und Information. Bürgerpolizisten der Polizeidirektion Görlitz erläutern gemeinsam mit den Musikern, wie Taschendiebe vorgehen und welche einfachen Maßnahmen helfen können, sich wirksam zu schützen.

Impressum verantwortlich:

Evang.-lutherische Kirchgemeinde Pfrn. A. Mehnert
Evang.-methodistische Kirchgemeinde P. O. Tunger
Röm.-katholische Kirchgemeinde Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:

www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionstelefon: 03583/512315

Wir erbitten eine Spende: 1 Euro

Bereit für dein Abenteuer in der böhmischen Schweiz ? Jungscharcamp zu Himmelfahrt Dann melde dich schnell an!

Mit Zelt und Schlafsack in Jetrichovice(Dittersbach) auf dem Zeltplatz über Himmelfahrt eine tolle Zeit erleben.

(Nur für Jungs von 8 bis 13 Jahren!)

Anmeldung unter: info@CVJM-Zittau.de

Wann: 13. - 17.05.2026

Kosten: 70,00 €

Anmeldeschluss: 29.04.2026, danach Absprache möglich

Leitung: Matthias Jyrch und Team



Rückblick - NeulandGottesdienst - und Ausblick

Unser NeulandGottesdienst am 15. März fand unter dem Thema

"Geduld bringt Rosen"

statt. Wie immer hat sich das Neuland-Team etwas ganz besonderes überlegt: Eine wunderbare Klanggeschichte über die Rose von Jericho, die auch die Kleinsten begeisterte. Die Kinder konnten über den Verlauf des Gottesdienstes gespannt beobachten, wie die Rose von Jericho immer weiter aufblühte.

Das unterhaltsame Anspiel, eine Dialogpredigt und die musikalische Gestaltung waren ein Erlebnis für alle Generationen.

Am Ende durfte jede Familie eine Rose von Jericho mit nach Hause nehmen als Symbol für Geduld und Hoffnung.

Vielen Dank an das Neuland- und Kirchenkaffeteam für diesen gelungenen

NeulandGottesdienst.

Clarissa Weiland und Pia Gäbler.



Herzliche Einladung zum Neulandgottesdienst am 10.5.26 um 10.00 in den Gemeindesaal! Ein engagiertes Team bereitet einen besonderen Gottesdienst für Jung und Alt vor.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

vrk+
Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.00 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19

02791 Oderwitz - Hauptstraße 171

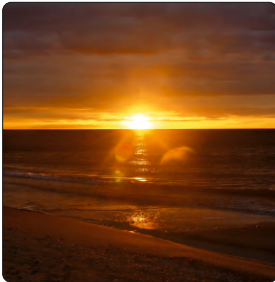
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und
verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Bildnachweis:

Titel	E. Langenbruch	S. 12	privat
S. 3	C. Menzel	S. 13	St. Mehnert
S. 4	oben E. Langenbruch, unten A. Mehnert	S. 16	GEP/ Foto Lotz
S. 7	oben S. Schulz-Männig unten E. Langenbruch	S. 17	K. Zerbe privat
S. 9	E. Wieland	S. 18	Th. Hugk privat
S. 10/11	emk, N. Jakob privat, O. Tunger, I. Ufer, J. Isensee	S. 21	W. Hartwig
		S. 23	E. Langenbruch
		S. 28	GEP/ Foto Y. Mey

Christliches Hospiz Ostsachsen 

Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

**Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen**

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertneri-schoebel.com
info@gaertneri-schoebel.com

**Suchtberatung
COME
BACK** 

Wege aus der Abhängigkeit
Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18

Unsere Sprechzeiten:
08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr
13:00 - 17:00 Uhr Di, Do
08:00 - 10:00 Uhr Mi

☎ 03583 500900

Zurück ins Leben

Fragen?
Tel.
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* Freundliche, helle & umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier & Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



2. April Gründonnerstag		19.00 Pfrn. Mehnert Tischabendmahl	
3. April Karf Freitag	Kreuz- Kirche	Pfrn. Mehnert 14.00	
5. April Ostersonntag		Osternacht 6.00 Team	Familiengottesdienst 10.00 Pfrn. Mehnert
6. April Ostermontag		Regionalgottesdienst 10.00 Thomas Zerbe	
12. April Quasimodogeniti		Pfr. Taesler 10.00	
19. April Misericordias		Pfrn. Mehnert 10.00	
26. April Jubilate		Pfrn. Mehnert 10.00 Konfirmandenvorstellung	
3. Mai Kantate		Pfrn. Mehnert 10.00	
10. Mai Rogate		NeulandGottesdienst 10.00 NL-Team	
14. Mai Himmelfahrt	Buch- Berg	Gottesdienst im Grünen 14.00 Ptr. Wappler/ Pfrn. Mehnert	
17. Mai Exaudi		Th. Grieger 10.00	
24. Mai Pfingsten.		Pfrn. Mehnert 10.00 Konfirmation	
25. Mai	Oybin	10.00 Pfrn. Herbig Regionalgottesdienst	
31. Mai Trinitatis		Pfrn. Mehnert 10.00 Jubelkonfirmation	
7. Juni 1.SO. n. Trinitatis		10.00 Pfrn. Mehnert	



GOTTES- DIENSTE

Ev.-Meth. Gemeinde im Gemeinschaftshaus der LKG



Marienkirche
Lessingstraße

2. April Gründonnerstag		
3. April Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst 9.30 O. Tunger	
5. April Ostersonntag	Gottesdienst zum Osterfest 9.30 O. Tunger	
6. April Ostermontag		
12. April Quasimodogeniti	Gottesdienst 9.30	
19. April Misericordias	Gottesdienst Herzenssache 10.00 (EmK-Team) mit LKG	
26. April Jubiläe	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
3. Mai Kantate	Gottesdienst 9.30	
10. Mai Rogate	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
14. Mai Himmelfahrt	Abendmahlsgottesdienst 9.30 O. Tunger	
17. Mai Exaudi	Gottesdienst Herzenssache 10.00 (LKG-Team) mit EmK	
24. Mai Pfingsten.	Pfingstgottesdienst +Einsegnung 9.30 O. Tunger	
25. Mai		
31. Mai Trinitatis	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
7. Juni 1.SO. n. Trinitatis	Gottesdienst 9.30	

Sonntag, 10.30 Uhr
Hi. Messe

**Dienstag und Freitag
8.00 Uhr**
Hi. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten
18.30 Uhr
Hi. Messe

Samstag, 17.00 Uhr
Beichtgelegenheit
17.30 Uhr
Hi. Messe

**Katholische Kapelle
Olbersdorf**
Hi. Messe
Sonntag, 8.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen

**Katholische Kirche
Hirschfelde**
Hi. Messe
Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé



Foto: Hillbricht

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelvers zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“

unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohltuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

REINHARD ELLSEL